Wiesbadener Caqblatt.

Erscheint in zwei Ausgaben. Bezuge Breit: durch den Berlag SC Big, wonatlich, durch die Boft I Mt. 80 Pfg. vierteisubrlich für beibe Ausgaben ausgamen

Berlag: Langgaffe 27

16.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — gur die Aufnahme fpater eingereichter Augeigen gur nach Möglichfeit Corpe getragen.

Mo. 186.

Freitag, den 21. April.

Bernfpreder Ro. 52.

1899.

Abend-Ausgabe.

Für Mai und Juni anf das

"Wiesbadener Tagblatt"

m abonniren, findet fich Gelegenheit im Derlag Lauggaffe 22, bei den Ausgadeftellen, den Sweig-Expeditionen in den Nachbar-erten und fammtlichen dentichen Reichtspofianftalten.

Gegen die politischen Bereine.

Gegen die politischen Vereine.

Unser Barifer wekorrespondent schreibt uns unterm 15. d. Mis.:

Alls vor 15 Monaten Zolas "J'accuse" mit donnersähulchem Krachen hereindrach, da war seine Wittung umsognaltiger, als er mitten in die 5de Stille allgemeiner Cleichguttigleit siel. Wie ein elektrischer Strom beiedte der Brief und der darauffolgende Prozeh die erschlaften Ledendesseiste des Landes, das — von Barlamentarismus und Arlamentariern angerodert — in dunnse Apathie versunden war. Alles regte sich unn und betheiligte sich am Treiben: Diese, um die Agabscheit und die Freiheit zu verstehtigen, Inne um die Agabscheit und die Freiheit zu verstehtigen, Inne um die angedlich bedrohte Krmee vor den nurhemaklichen Feinden zu schüben, die Einen, um die Unschlichen, die Anderen, um die Schuldigen zu reiten. Nan organistre sich, und es enstand die Verscheit, die Liga sit das französliche Verstehn, die Unschlichen, die Staatsstreich-Versche, die Liga sit das französliche Verstehn, die Einen, um die mitschliche, die Liga sit das französliche Verstehn, die Einausstreich-Versche, die Liga sit das französliche Verschung und Missmuchlöhen sprähen und Borten, und die der Reibungen und die mit Fahrle und der Wahrten und Borten, und die der Regterung und Bussmuchlöhen sprähen in Morten und die die Kellungen und die Geschof, die Versegung zu unterdrücken. Ihm eine Gesegenheit dazu war Dupup nicht verlenden. Ihm eine Gesegenheit dazu werdenhortlich, auch diesenhen, die an derschlichen Gewarden der keinbere Liebergaupung – in achten gesegen des Ligaen der keinberte

Freitag, den 21. April.

Bubiltum, so kam man fast fragen: sind wir im Gerichtstal, im Parlament oder in der Akademies Wir sehen hier im bunten Durcheinander Duckaux neben Lemastre, Grimaur neben Vennetider, Ganaigmac meden Trarieur und Coppie zwischen dem Baron Legour und Joseph Keinach. Alle diese Bereinse und Logener und Joseph Keinach. Alle diese Bereinse und Borteielter, die hier erschienen sind, nicht nur um einer intersfanten Berkandlung deizuwohnen, sondern um einer intersfanten Berkandlung deizuwohnen, sondern um einer sinderestaldung als Zeugen Folge zu selftlen, dereinigen sich trod der verschieden und wiederen und wiederen Bereinkerschadung als Zeugen bosgen die Willstudig eit und Logische Kichtigkeit der gegen sie angehrenzen Bereschung zu protestiten. Und in der That, der Prozes sielt ind auf einen, durch Nichtgedrauch soll erloschenen Paragraphen, dessen die Abschaftung überdiese wiederholt verlangt und versprochen wurde. Der Anstättlich und zu den Willieden und gelem und gestellt der Verschaftligert und gegen die Klauben schaftlich der Schaft der Angelungen, zu gestehen, daß das der in gewungen, zu gestehen, daß das der in gewungen, zu gestehen, daß das deruschen Geschus der Gegenwert aber des volles diet nicht schauer, dere Geschussel erlassen der Gegenwert aber des volles diet nicht schauer, dehen einer Ereine gerichtet sei, die großen politischen Bereinigungen der Gegenwert aber des volles diet nicht schauer, weil sie Gerechtigkeit in detem Kalle nicht dau de, nud keiner schaften der Schaft nicht schauer. Pondern weil die Gerechtigkeit in dietem Kalle nicht dau da ist, um Gesegen arbeinne geringen der Begenwert aber des volles diet nicht schaue der gegen gehein Anzeitung der Schaftswertschreiß wirder keiner Biege mich els Angellagter, sondern als Bertheidiger seiner Mitglieder Logen der Angellagter, sondern als Bertheidiger seiner Mitglieder Recht und den kannen und den kannen der Schaft der Reglerung noch manche dirtere Bille zu schueren Mitglieder Schaft der Angelagene merken Bertenen sieht

Beutscher Beichstag.

O Berlin, 20. April.

Erlanbt ift, was gefällt.

Blauberei über bie Mobe bon Grou-Frou.

Jupon begrabtet, will sogen, reich mit Spihen und Einstäten garnirt.

Sehr gefragt sind auch Moirees. Wir sinden den diesen Glossen eigenthamlichen glanzvollen Linienesselt in den versschiebensten Kombinationen, zwischen Atlass oder stumpfen Stiefen, Bomben, sowie Karos, wir sinden in durch die Gaufrirungidine in starfe und leichte Exepons bineingeprägt.

Mohair-Exepons und seidenglänzende Albaccas gehören wir den Beibingen der Mode. Ihr Preis ist mößig, ihr braklischer Werth groß, sie machen den reizenden neuen Zusseten erzeiglich Konsturrenz. Jacquard-Gewebe wird man vielsach sein, dene konstelligen den Giebingen der eine Ungahl von Khantostellischen Gieben, dene den Ungahl von Khantostellischer in Gitterdeffins, mit Karos oder Streisen, welche durch Kantle oder starf hervortretende Faben markirt werden und feine. bezw. grelle Farbenesselfete ausweisen. Der Streisen

Bofabowofn giebt gu,

S B bis 18 im Befentlichen nach den Beichlichen der erken gefang befähitet.
In ihrer beutigen Sihung beschäftigte fich die Postgenang befähitet.
In ihrer beutigen Sihung beschäftigte sich der Volerfenen der Schaftleren Beise im Ortsverfehr und den Beistmanungen,
betreffend die Beisack-Bosanfallten. In einer Abhimmung fam es
beute noch nicht.
In der Reichstags-Kommission sitt die lex Pein ze wurde
beute der vom Centrum berantragte I 1822 des Strasselchöndes
angenommen, wonnach Aberdigsker oder Despikteren und deren Bereiteren
treter mit Gelängnig die zu einem Jahr bestrate und dere Bereiteren der Gelängnig die zu einem Jahr bestraten und deren Bereiteren.
Dafür kinnaten 13 Wichzieder, dogegen 8 (Konservative, Kaitenalübertale und 2 Freisunge).
Deute nachn die nach in analiser als Freist in der Reichslage de Beabl eines Borssenden vor. Gewählt worde zum Borssigneden der Frantion der Abgrotunger

Deutsches Beich.

Berlin, 21. April, Angefichts ber Thatfache, bag ver-siedene Blatter fortsahren, bas Staatsministerium in Betreff ber annal Borlage als meinig barguftellen und insbesondere ben tednfallbenten bes Staatsministeriums als an wenigken interejin

n Bolizespellstüm einen Gan forfallstiften Syntomungrede damit begrimbet, daß sie find an sozialististen Syntomunggeillgt billen. Die Ausgewiesenen nuffen innerhalb 14 Zagen
einen verlassen.
Einem Korrespondenten des "Kleinen Journal" theilte Crifpi Kespol seine Meinung über die gegenwärtige Lage mit,
eiche fautet dahin, doh eine Annaherung Stallens am Frankad unmöglich sei, benn Italien könne nichts gewinnen und viel

Baifer-Mansour. Das Königs Manen Regiment Oamwor, beijen iber knifer ift, voird in biefen Jahr Zbeitlunden en ben Knifer-Mansbern in Sabbentichland be gesogen werben.

dag iein Wert nichts weiter als ein h um o riftigder Peullie

* Die Zahl Der Geffechranken in den Irregals
Rembens is feit 1873, wo die erkte amtliche Zählung fleit
bis 1897, wo die erke amtliche Zählung fleit
bis 1897, wo die erke amtliche Zählung fleit
bis 1897, wo die erke Statistiff erhoben wurde, außteroben
genachen, manisch von 18,287 (1986 münnlichen um Still
lichen) auf 61,482 (38,312 männtliche um 28,370 wehllehe),
underrobentliche Junadwe erklänt sich zum Theil deburch, de
1875 nur 118 Irrenanfialten, 1897 doggen 231 gah, jedog
neuerbungs diet under Tre in Antalien untergebracht we bonnten als früher. Das Berdaltniss der Franken zu den Min (24 und SS 1:00) das füg in dem Zeitraum nicht geit Die Brankfielsformen, die vorzugswelfe die Aufnahme in Trenanfialten vernalsätten, worder eintrade Zeienfissung in,
45,383; m. 72,393, paralutische Sectensibung (m. 15,383; m. 52,393, denach Biedhinn und Bretinsbuns (m. 8,97; m. 8,35), Sünfeunde Biedhinn und Bretinsbuns (m. 8,97; m. 8,35), Sünfeunde mich 1890; m. 1,18). Der Allfohe des fals unter den 38,322 m lichen über 390 gestierstand gemoch; der Mung gegen Alleholissens hat also micht bloß aus volrtigligslitigen, for am 4 mit gelunde illegem Gebiete eine große Aufgebe pur erk-Bundfichau im Aleiche. Der aus politiken Gei

"Handfshau im Neiche. Der ans politischen Eric falgenbette Kater Dr. Darber in Jugum im Kreis Hol leben ift noch dem "Beitner Tagelbati" nummehr vom A Konfilorium befinitiv feines Emtes entholsen worken Machter Mehrng des "Schneibenübler Tagelbati" ibt nebel Albeccht vom IV. Infanterieskehment negen Land

Ansland.

* Italien. Der Papft, pelder die Situpagen der Krönungs-meife gut überstanden bet, hat seine altheussenten Arbeiten zu vollen Umfang wieder aufgenommen. Er ertheilt töglich Andienzen. Im Mat wird er don Nemen unter großem Bomp die Betrestriche bestieden.

beluchen.

*** Seigien. Aus Charleroi, 20. April, wird gemeidet:
Die Andpen nuchten beute eine Eruppe Ausständicher auseinandertreiben, weil sie berjudten, Arbeitswillige zum Ausstande
nu verteiten. Die Halb der Ausständigen ist auf 24,000 geftigen.
Die Glassfahrten dasen nur noch sir acht Lage die Eilenwerfe
tir zwie Lage Koblen-Verrath. In verschiebenen der leiterem muß
die Arbeit eingefiellt werden. Man spricht von einer Glienbaduslinie, welche innerhald einer Woche den Vertrieb wegen Koblenmangel einfellen muß. Die Kobsindiabler sich in gester Kerlegenheit, da sie ihre Anuben nicht mehr bedienen können, Man
glaubt, abs der Ausständ nicht er des ein vollfändiger fein wird.
In Mons ist die Lage wenig verändert.

Diefelbe lautete dobin, dog eine Amöderung Italiens em Franterich umwöglich fei, denn Italien tönne nichts gewinnen und viel Dreiten Goldspangen vervollständigten den apparten Anzuga—Nicht umermähnt wollen wir lassen, das die englischen Kleider, Genre Zailleur (sogenannte Herren-Arbeit), nicht mehr gang glatt in Amogoneuspern auftreten, sondern döstret ganniti werden. Entweder man verleiht ihnen Revers, Kragen und Arenselluristige mus dennferem, dezw geng abstechten Sammet (dunselblam mit wergunderroth, Illa mit fönigsblan, geldgrau mit dunfelluris, sibbergum mit dunfelgeld, Cognaciorde — oder man garnirt dies glatten, engen Rieder mit schonen Gnimere-Ginchen und Scidereten, welche die vornehme Form nicht beeinträcktigen.

Bas die Konselnions Getrifft, so ersteint auf der eindstade ein weiter, sacartige Rasleto, ter bis über die Knie reicht, in weiß, grau oder gelösich hergestellt wird, mit zwei Reichen rietiger, eleganier Andyschen und einem greit lendienden Finter. Sehr modern, sehr die, aber sehr fehr häblich und ungragiös! Richt viel empfehenwerther danten nus die weiten Mantillen mit Schmalenden, die enssche einsteine Runneren mit auffallenden Knöpfeen und wellig ausfallenden Schoof boch noch vorzusiehen.

Das Cape und die Gadans scheinen sich nicht verdangen lätenden Schoof boch noch vorzusiehen.

Das Cape und die Gadans scheinen sich nicht verdangen lätenden Schoof boch noch vorzusiehen.

Das Cape und die Gadans scheinen sich nicht verdangen löser au, weist immer neue Kombianionen, immer neue Schope erstennt bes Wode — vor lauter Alischen, Berleben aus den schope der den verlagen stellten und den Genalenden, des seinen den seinen Schope und der seinen des schope erstennt was fan weilen. Der Deren berschund nuter den melligen Schope der seinen den seinen Schope der seinen den seine Schope ersten der seiner den seinen Schope ersten seine Schope ersten den den seine Schope ersten was den seine Schope ersten den seiner seine Schope der seine Schope der seine Schope ersten sein seine Schope ersten sein sein s

glamb, daß der Ausstand nachte Woche ein vollstandiger ein wird. In Wood is die Eage wenig veräwdert.

Berhüllung à tout prix! — Als nen oder vielmehr als lange vernachlässet erscheint in dieser Saison die Franke. Als geknotete oder glatt geschnittene Seldensten, aus Chenille oder Persen bergestellt. Eine Tunica mit Fransen munnndet ist alleriegte Rengiert.

Biespad getragen werden die geoßen Lavica mit Fransen woch aus Gage, Tall oder Spiegen, für Welken and Gage, Tall oder Spiegen, für Welken and Gases sind Spiegen, Tist doer Kimmen. Keizend war eine solche, zu einem Bessichenburg gedrige, aus sissa kreisen war eine solche, die einem Keischenburg gedrige, aus lissa Arepsdisson, gang mit simmernden siss Basischen befat, —sehr sie eine Boa aus weiher Gage mit schwarzen Spenillerunfen, eine lichgesine mit Regendogensstitzten.

Die Boas aus Blumen konnen nur im Wagen oder im Salon getragen werden. Wie ausstallend würde ed sein, wenn promentrende Damen Boas aus Wohnblumen oder Bergismeinnicht über ihr Aleid herabstagen lieben Indoos ind diese Verwenkelten Passen aus Wohnblumen oder Bergismeinnicht über ihr Aleid herabstagen lieben Indoos ind diese Verwenkelten Walamaisons oder Lastance-Wosen bergestiell. Für sehr junge Madoken empfehlen fich Boas aus gang belien Beslächen, aus dunten Brimeln oder Zaufenblöchnden.

Ileder hüte und Sonnenschirme das nachte Wal. Barlang benutzt mun gegen die Welterschunen des Früsstigungs den Endutates. Er wird isch etzgant bergestellt, in bellen, leucktenden Farben, gestreit, karrirt, mit Baitisca bedest. Es ist grande vogue, recht originelle Side zu mählen, kuntiartig, mit Metallbeschlat, der ist den Absen, den den der Berbert wir der einem Epictops als Siss der genande vogue, recht originelle Side zu mählen, duntartig, mit Wetallbeschlat, der Farbe üres Klebe lankten, Barum micht? Des Borrecht, den England herüber sommt die Wode, daß Damen sich aus Gagen, den Verden der Gede zu mählen, den Gene der der der Keedlat, der zu der Farbe üres Klebe lankten.

"Frankreide, inn Attalied der Regierung, das deltags
wie, od der Anfauf der Karofinen-Infel Auged der,
der führen das vollagen angelehen fei, verariete des mit der
Berfigen, die offisellen Weddungen wirden im gestjonen Mouers
gleichgrig in Berfin und Moderb erfolgen. — Im geftrigen
Muntkeroch fodlie der Arteganimither iehnen Kollegen einen Brigmit, medien er von Mourart erhalten bet und voorm delfer ihr
erlagt, eine Unterfinen ung eingeleiten über die Andenschaften
des Generofs Genfe, des Oberften Bath du Alom, sowie wie bei KonKondenschaften anderer Berformen gegen den und feine Beströmung,
Hierdopp als Bergüber zu entlarven. Piscovart zählt der Anderschaften
delten der Keiche und auf und berück die Kondenschaften
tregoniumiter werde im Interesse der Bahrheit eine Unterlandung
inteleten.

Austand. Rachdem es erwiefen ift, doch die Studen ten e Benegung von der ensissionen Sozialdemofratie unterkindt wurde, achnele die Reglerung eine scharfe Ueberwachung der lepteren an, fowie die Errichtung von 100 neuen Polizei-Reutern in den Fabrich Lerischaften.

Driftigien.

Dereinigte Kataten. Das littheil ber offiziellen freise in Wassinigten über die Lage auf den Schlithplinen straige in Wassinigten über die Lage auf den Schlithplinen schaften Westen "Die Regischung erkent an, daß die Trubpen noch lang Jeit auf den Fhillippinen torben bletchen miljen, der die Alphaber der Herfellung der Zehdnung wied micht als höhrungsies Betrochte Die Albunder der Gerinfellung der Zehdnung wied micht als höhrungsies Betrochte Die Albunder der Gerinfellung der Zehdnung wieden die Glimmer als einen Amstender die Gerinfellung der der der der die Albunder die Gerinfellung der Gerinfellung der Gerinfellung der Schaften der Grindlung zu berdienen.

Aus Stadt und Land.

Biedbaden, 21. April.

— Personal-Machrichten. Herr Dr. Listbox Baer von bier bischer Unterary in der Keiere, murde zum Affliengard beschete, 28. Keichbern-Cheedere. Um Gonntag Kadmittag sinde eine nochmalize Aufführung der Hulda-Ginafter statt, da das Juteresse an denschen hets im Wachsen der Gruften (L. Es ist unvertrandar, das die Achrichte kreinfacht der im "Gerenbandet" geschlichter Bergangel

Abend gelongt "Saga" im Abounement zur Kufführung "Anterdierte und door Bilets hoben ohne ivo Modendium Gelichtet, o Die Evangel. größere Gefamust-Kirchung bleit gestern im Babisaal des Kalikanies eine Sigung ab, an der sich etwo 90 Aktigatieder eingefunden halten. Ab er sich etwo 90 Aktigatieder eingefunden halten. Ab er siehe etwo 90 Aktigatieder eingefunden halten. Abs eine Anterdammen der erste Handt kand das Abende für 1809/100 auf der Zageschung. Bei der Etzgerung des Gintommensteners Errays der Gemeinbeglieder det dem Etworkspar Kerfahren der Erstellung der Kreden der Stade der

e Juliumung zur Beselution vone Woseppung angenommen.
3. Jure Melekät die Fönlass von Ihrvoeden in houte ling um II lihe do Artinuten, vom Färflichellichklichellichen Schöf Homes kommend, mit der Abelindshin hier eingetröffen. Zum yfrang hatten find here Boltzielkörflichen Vering n. Katibor, Geobh. Lugemburgische Oberkammerhere Freiherr v. Habeln wesen. Aufrennurgische Livertammererer zeinerer 6. Habeten gefeinth Fifindt non hier, der ehemalige Schreidlehrer der figlin, etwarten. Deren Wegrüßung die Fürfiln in der liebens diesten Weife erwöherte. Se. Wal. der König von Schweden wird um dier erwartet. Das Königspaar wird gese die der finn bier erwartet. Das Königspaar wird gese die der dies weidere und während dieser Zeit im "hotel nies" wohren.

Wognen Sconntrage 2, eine Strege wog. Hechterieffich verfolgt werben ber Schreinerlehrling n Baier, geboren am 18. Mai 1882 gu Herbornfeelbach, dill, wegen Diebstahls, ber Biehtreiber und Taglöhner Georg

- Behruchfel. Staates unterfagt vooten.

- Behruchfel. Fran Aboffine Ler verfaufte ihre Suier Umferfrage is u. 10 au deren Privatien Dito Er verliegenben Nummer.

- Aleine Noticen. Auf die in der vorliegenben Nummer unfered Vistere enthaltene Angeige, betreffend den Lezium bes Gemmerhalbjabred ber gleigen Gevoerbeichule, eich hermit besonders aufmerfam gemacht. Die bekannte "keife auration nur Kieffer mich bie wird, nen ernovirt, als Mitchen, Benfan nur Kieffer mich bie wird, nen ernovirt, als Mitchen, Benfan mit Gemurrifige beute wieber erdfinet. Indeber ift herr Erichich An, der bisberige Restaurateur im stabilischen Schlachtung.

Aleine naffanifdje Hachrichten. n Schierftein wurde jum Rgl. Baffe Gemartung statt. Das Babnprojett soll einstimmig Billigung ge-funden baben. – Ju Ma in zu wurde ber Leachswaaren sabrifant Alles Berner, welcher fürgisch mit einem Abotbeter ein Duell-batte, wegen derschiedener Betrügereien berhaftet. A Meiner, 21. April. Abeinpegel: 1 m 58 cm Vor-mittiges gegen 1 m 62 cm am gestrigen Bormitteg.

Aus dem Gerichtsfaal.

und Edmand einen Farrenslammertening und bestellt der einen Gelten Der Leinerweitening und bestellten geiner Gefängnisstrafe von zwei Ansansen untheilte berfälben zu einer Gefängnisstrafe von zwei Ansansen leigte Berufung ein und beitte wird an Etelle der Freibeitstrafe leigte Berufung ein und beitte wird an Etelle der Freibeitstrafe eine Geldfregt von der Winder einer Mittige wegen Wähigung deschaftligt, mußte vertragt werden, der eine Gene fehlte.

***Aölen, 30. April. (Fällichtung der Abharden der Ansansen der der der Vertragen der Vertragen der Statten einer Abronale von der Vertragen der der Vertragen der

Sport.

*Rennen zu Colombos, 19. April. Brit de Maisons-Laffitte. 6000 Fres. 1600 Meter. "Mailent" (Stoll Shisoli) 1, Lamento" 2, Lia Gran" 8. Tok. 16:10, Sl. 11, 11:19. — Srig Waintenon. 7000 Fres. 3600 Meter. "Blaubis" (Stoll Bouffart) 1, Baillant II." 2, "Magyar" 8. Tok. 57:10, Sl. 22,

Tot. 29: 10. — VII. Breis vo "Filon" (Sear) 1. "Albambra" Kenner lief; "Tinslen". Int. 29: 10. — VII. Erris von Gradte. 400 Mt. 1600 Meter. "Filon" (Senr)1, "Albambra" (Bhitir)2, "Abelar II" (Sopp son.) 3. * Brunen zu Aufruit, 20. April. Briz du Point du Tour, 15,000 frez., 6000 Meter., "Eu de Chole" 1, (Stall Final) 2, "Calabraia". Tet. 27:10. 2 Bierbe liefen.

Lehte Undrichten.

Continental-Telegraphen-Compagnie.

Continental-Telegraphen Tompogate.
Gerlin, A. Amell. Jum Besten der Nothleidenden in Deutsch-Ofiafrita sand gestern Abend im Hoofogischen Garten ein Kongeri katt, bessen krotestornt die Anfirer ihren womme hatte. Die beliedesten Künstler und bestunte Misglieder ber Hoffen der Verführert der Kongestschaft und den Anfirer der Kongestschaft der Kunsten werden der Kongestschaft von der Kongert der Kunsten werden der Kongesten und der Kongen der Kongen und der Kongen und der können der der kongen und der kongen und der für der für der kongen und der kongen der kongen und der kongen der kanne der kongen der

bes Theegolles, an.

Gerlin, 21. April. Der Bunkenral gerotd.

Gerlin, 21. April. Der Bunkenralh hat in feiner geftrigen
Sigung ben Beideluß gesaht, baß auch Frauen zu ben medts gintschen Erüfungen, sowie zu den Briffungen der Zahns arzte und Apotheter im beutigen Reich gugelassen werden fallen. Der Reichsub wurde in die Horm einer mehrebenden Ande-legung der Brüfungs Ordnung für Aerzte, Jahnärzte und Apotheter

legung ber Pentungs-Ordnung int aerze, Japanatze und afvolgene gelfeldet.

gerlin, 21. April. Bei ber geltrigen Neichstags-Erfahmach im Rachifreite Relle-Diephols kom es zur Eichopodt wolschen Bambolf (not. 166.) und d. u. Bar (Bedie). Das Ergebnis bebeutet eine Rieberlage ber Konlervollien und der Kindle.

Erient, 21. April. Die Ratferin Friedrich ift zu längeren Aufenstalt hier eingekroffen.

Bozen, 21. April. Unweit von Blunnau im Gitak-Thale fanden in der Racht zum Donuerstag große Felszuklaung en int. Die Kadht zum Donuerstag große Felszuklaung en int. Die Kadhtgelig wurden an vielen Seiden verfähilte.

Fesben, 21. April. Inweit von Blunnau im Gitak-Thale fanden in der Racht das der einem Entschanftwalenden, nub einem Ungarn Kamens Kaufusch finnen Erde halben der Piliofendeut fatt, bei dem Lepterer durch einen Schaft im Bende eine Kicke seinen Den kabe fein alten este eine Kathal ungen, und pwar Seitens Chrispigs und den Kahn der Kathal ungen, und ywer berähnigt worden, daß der "Figaros" binnen 24. Etunden die Kinsfagen des Augistäns Guignets veröffentlische wird und das biele sie du Kann der Gauf in der veröffentlische wird und das biele sie du Kann de Gauf in der veröffentlische wird und das Anssagen des Auptidus Cuignets veröffentlichen wird und daß biefe für du Katy de Clam fehr belaftend sind. Die Enchillungen währt der Claus, verdeg großes Auflichen berorrusen werden, beworden, sich von den Anschuldigungen Guignets rein zu woschen, die Hon den den der Kathe Kulfenden fenden verlen, derweite des Edenards Gowie und Boisbeffre. Der allsde foll im Gefängnis bedenstich erfrant sein. Der "Kisars" veröffentlich beute gabireide Ausfagen, von denen ur etwährenwerth sind die des Kommandanten Hospiteit und der Schriftsnebigen, die im Jahre 1894 ihr Gutachten über das Boedecem abgegeben deben.

Matzfelle, 21. April. In Marinefreisen bestücktet man, daß der franzöffsie Douwfer "Bundsgolf", wolder mit Koblen beladen missen, mit seiner gangen eines Sandig in werdangenen Sonatag in Vocken gläte eintressen mit einer gangen aus 25 Mann bestehenden Besahnn unterzegeaungen ist.

Bolkswirthfchaftliches.

Geldwarth. Coursbericht per grantfurter Börfe von 21. April. Witings 12% ihr. Credit Milin 222—, Discouts Gommandt 19450, Grantsbahn 154.—, Lembarden 21.90, Gerindsbahn 154.—, Lembarden 21.90, Gerindsbahn 164.—, Combarden 21.90, Gerindsbahn 165.

19.90, Lintonbahn 76.50, Saurahutte Affica 244.50, Gelfenfachener Bergun-Affica —, Bochmer 201.—, Darpent 194.—, Sproc. Werfindere Sci.5, Geptec Werfinder —, Janiener 94.50, Dredbatt Bant — Deringsbatte Bant — Berliner Sundheis Gelfeligdait 165.00, Druttigke Bant 200.20, Aprocentige Committee Bant —, Deringsbatter 194.0, Sproc. Bortingsfein ——, Tender, Charles 201. Sprit. Cellert. Großt Afficia 350.20, Santsb. Afficia 350.20, Mondarden 56.40, Warthoten 58.97.

Gefchäftliches.

Wer imseriet beachte Folgendes: 1. Die visigeleines Mat wird diese verschweigen. 2. Den Peterteis; nur unter dem taustrattigen Bublitum hat das Annouchen Werth. A. Den Preis der Angelen; das Berhältnis bestehen um Werthum gund gegenüber anderen Publikatonsantieln. L. Die inpographische Ausklattung; überschaftliches Arrangement, sanderer Drud und leichte Danblichtei eines Insertionsorgans find weigenliche Förderer des Erfolgs von Angelen. d. Laufende werden durch nunwed maßiges Annoucheen jabrild nuties andgegeben; will verdienten.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 geilage.

Frühlings-Fest

der Wiesbadener Bühnenkünstler, Maler und Schriftsteller zum Besten ihrer Pensions-Kassen

am 29. April, Abends 81/2 Uhr, im Walhalla-Theater

Vielen Wünschen entsprechend, sind die Subscriptionslisten nun auch ausgelegt worden und kann an nachfolgenden Stellen, wo zugleich Karten zu haben sind, unterzeichnet werden: Kunschändler Banger, Taunusstrasse 6; August Engel, Taunusstrasse 12; Feiler & Gecks, Buchhandlung, Langgasse 49; Jurany & Hensel Nachf., Buchhandlung, Wilhelmstrasse 28; Moritz und Münzel, Buchhandlung, Taunusstrasse 2; Heinrich Römer, Buchhandlung, Langgasse 32; E. Schellenberg, Musikalienhandlung, Gr. Burgstrasse 9; Franz Schellenberg, Musikalienhandlung, Kirchgasse 33, Part.; H. Staadt, Buchhandlung, Bahnhofstrasse 6; Hch. Wolff, Musikalienhandlung, Wilhelmstrasse 30; ferner liegen, wie schon früher mitgetheilt, Listen auf am Expeditionsschalter des "Rheinischen Kurler," Luisenstrasse 23; auf der Redaction des "Wiesbadener Tagblatt", Langgasse 27, I, und im Druckerei-Comptoir der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27, Part. — Für die Angehörigen der Königl. Schauspiele liegt eine Liste bei Herrn Königl. Schauspieler Paul Neumann, für die der Königl. Oper bei Herrn Königl. Opern-Regisseur Dornewass und für die Mitglieder des Residenz-Theaters bei Herrn Director Dr. Rauch offen.

(Die Ablieferung der bisher subscribirten Karten erfolgt von Montag ab durch unsere Boten gegen Erhebung des Betrages von 5 Mk. für die Karte.)

Das Comité.

Hochheimer Sect, Rheinwein-Sect,

Prof. Dr. Jäger's Sommer-Unterkleider

Dr. Lahmann's Sommer - Unterkleider

Neu: Heidelmann's Trikot-Patent-Unterkleider.

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Magenleidenden

giebt nichts Wohlthuenderes für ben Magen.

Drogerie "Sanitas", Mauritiusftraße &

Raffee, flets frijd gebrannt (elgene Brennerei), per Pfund bon 80 Bf. an bis gu 1.80 Mt.

Thee per Bfund von 1.60 Mt. an bis gu 4 Mt.

Cacao, garantirt rein, ber Bfund von 1.60 ERL an.

Apritojen per Bfund 60 Bf.

Schitten, gum Rochen und Robeffen, anerfaunt vor-per Bfund to 28ft.

Littett, gut fochend, per Bfund von 15 Bf. an.

Magnum bonum, febr meblreich, per Rumpf 28 Bf.

Brennspiritus per Schoppen 18 Bi.

Julius Birck, Beftenbftrafic 16,

1895er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehl per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg,

- Feinste Magerschinken eingetroffen.

"Zum Philippsthal," Sonnenberg. Morgen Samftag Mebelfupue.

Schuhwaaren-Lager

K. Hollingshaus

9. Ellenbogengasse 9.

Lieferant des Wiesb. Beamten-Verein.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.

2. Webergasse 2.

Neu-Eröffnung: Heute Sonnabend.

Specialitat hocheleganter Neuheiten

Broderien, Bändern. Spitzen, Tüllen, Schleiern etc.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 186. Abend-Anonabe.

freitag, den 21. April.

47. Jahrgang.

1899.

***************************** (16. Fortfetjung.)

(Rachbrud berboten.)

Rarl Griche lehter Wille.

Robelle bon Adolph Streffing.

Mama Weiß warf, als sie bies sagte, einen mitleibigen tijd auf die Kinder, die aufmertsam auf jedes ihrer Worte deten. Sie zog einen leinenen Vorhang gundt, der zwei desgemälde, welche in der einen Gesellschaftsstude hingen, ar dem Staub und dem zu grellen Sonnenlicht schigen, alle. Es waren zwei von Meisterhand gemalte, große Bottraits. Sie waren sprechend afthilich, wie Mama Weiße and baß bies wenigltens bei bem bes Justigraths ber bem bes Justigraths ber ball war, fonnte Heine felbst benrtheilen.

spetraits. Sie waren sprechend disnitch, wie Mama Weits soul von daß bied wenigstens bei dem des Zustigratis der Jall war, konnte Helene jelds deurtscilen.

Das männliche Bortrait zeigte den Justigraft in ganger Kypr, mit einem einfachen liederrod besteidet, an seinem nebeitstisch stehenen; er hielt ein Buch in der einen Jaud, die andere stätze sie gange Figur fo lebensvoll wahr, daß einem Messterwerf, die gange Figur fo lebensvoll wahr, daß eines dem Nachmen hervorgantreten schien, der Beschauer murde fast gedannt durch den ernsten Indes, der Fochauer murde fast gedannt durch den ernsten Wiese, den generem Musch, welches sein Innestes wu durchtschen Steine des Justigratischen diesen des Innestess wu durchtschen schiene bes Zustigratisch, und der Künftler hatte sin mit sommerkes zu durchforden schien weben, daß sein der Aggeben, daß zelewe darüber gar nicht demerte, daß sein der Füstische vorzugung seinen musche weben, das seinen zungen Mann mit einem sichen Gestehr mit faltenloser Sitn deursche daß kortwit gemalt war, wohl manches Zuhr eranngen sein muste, das sein zustigrath als einen jungen Mann mit einem sichen Gestehr mit faltenloser Sitn darsselle. Helm mit sow der Verlene wurde durch das wunderbare Bild so sein gestellt, daß sie sein zustigrath als einen jungen Mann mit einem sichen Gestehr mit faltenloser Sitn darsselle. Helbe durch das wunderbare Bild so sein sicht minder meilterden genannte Bortrait der Instigatibh au detrochten, sie muste weiterber gemalte Bortrait der Instigatibh au detrochten, sie muste weiterben genan der genan werden gestellschafte der haltzücht, das betrochten, sie muste wohl aber endlich der Aufforderung der Aman Beis, die geschen gerante Bortrait der Instigatibh aus detrochten. Je muste sie gebensteit, in daus der fliche Gestalt! Das siehnen der feinen Dank, der einem Anneh dem Kran, sollen halt dem fen füngen der endlich keit war die geschen der haben im vollen Gintlang zu der gangen Figur.

Weien der fliche Verlachen der kannen kannen kannen kannen kannen kannen der kannen g

Selene betrachtete bie Bilber fo lange, bag Mama

Beigengett, die die Guite, die Rodin, und den Jamesten Ishan freundlich au begrüßen.
Rach beendeter Wanderung durch die Wohnung fehrte Delene in ihr Jimmer zurück, sie packte ihren Kosser aus, mu schnell fich heimisch zu machen, die Kinder waren ihr dabei freundlich behilflich, Mama Weiß besorgte unterbessen

bie Haushaltung. Beim Audparten gab helene ber kleinen Erna ein Bild, eine Abotographie unter Glas in einem einsachen Rahmen mit der Bitte, es auf den Rahisich zu legen, über demielden sollte es in der Frenhernische aufgehängt werden. Die Kleine beinh das Bild. "Sieh' einmal, Frieden", rief sie aus, "das ist ja der die Freiherr von Berniger, der mitunter zum Papa fommt."
"Du treft Dich, Grun," lagte Helene lächelnd, "das ist mein lieber Papa, dessen Bild ich immer über meinem Kreitstistig hängen habe, damit ich es so oft als wöglich anschannt fann."
"Dann ist Ihr Papa also der die Baron?" fragte Erna bervombert.

Erna beriounbert

Erna bervonnbert.
"Rein, mein Bapa ift fein Baron, sondern ein einsacher Bürgerlicher. Bielleicht sieht er Deinem bicken Baron etwad ahnlich, benn sehr die ist er freilich, aber das Bild ist nicht das des Barons."

Grna sah verwundert und topfschüttelnd das Bild immet wieder an, sie konnte sich verwunder und topfschüttelnd. "Sieh nur, Frieda, ed sie doch gang gewiß der die Baron, der Onsel von Erich von Erich 3.3ch habe ihn sa so oft gestehen."

feben."
And Prieda bestätigte die große Achnlickeit; aber sie war schon etwas verständiger als ihre Schwester und sonnte begreifen, doss wohl Fräulein Werners Bapa dem viden Baron sehr ähnlich sehen könne, auch fand sie wirtlich einen recht erheblichen Unterschied zwischen dem Parton; die einen recht erheblichen Unterschied zwischen dem Parton; die einen recht erheblichen unterschied dem Ednurchart über den Baron; dieser trug nämlich den Schurchart über den Nand herabhängend und nicht so spih pit nich Hollen unterschieden, wie Fraulein Werners Lapa auf den Vilde.

Selene war eben mit dem Ausbacken ihrer Sachen und

über den Mand herabhangend und nicht so fist in die Hohe zusammengebreht, wie Fraulein Berners Papa auf Dem Bilde.

Holene war eben mit dem Auspacken ihrer Sachen und dem Einfamen derselben in Kommoden und Schafte sertig geworden, als ihr durch Johann gemeldet wurde, Fraulein Gertrud und der Beautnamt Eteinbach erwarteten sie im Borgimmer; sie freute sich sehr der den sieden Besche werden sei.

Die beiden Fremdblinen umaamten sich mit der größten Besch, wohn sie won ihrer Schulfreundin noch nicht vergessen worden sei.

Die beiden Fremdblinen umaamten sich mit der größten Beschickte Helen Fechnelmen und mat mit der größten Beschickte Helen Westud war gang glücklich, dohn sie ihre liebe, liebe helene wieder habe, und sie nun ost, recht of sehren Kanse zu entwammen. An sie ein auf als die delben kanse; sie konnte gar utcht mide werden, Küsse zu geben und Küsse zu eurspangen, am siedsten häte ihr Leutnamt Ichivaad abet gedelier; er sagte auch, als die delben sich zeiten Aussichen das der delben in der state der den geschienen sied werden, Aus die beiden sied zu ergalbien, auch ein guter Hunde getrübt worden währe. Aus der er wurde sächen getrübt worden wäre.

Rach den ersten Begrüßungen hatten die Freundinnen sich nicht gesehen, und seit mehr als der Jahren wor auch der Ausungs sehr lesbagte Briefwechssel nach und nach einselchlummert. Was hatten sie feit der Zeit Alles ersel, und zehe wollte genau die in der Feit erlebt, gethan und sehe Missen gesch und kerklisse, der so der Seit erlebt, und zehe wollte genau die in der Feit er auch gar nicht welch geben, und beit mehr als der geit geseht und der steinen der sie der er er auch der er und der ersen seit erlebt, geshan und sehe Weiter und der er er sein erlebt here. Bei solchen der sie der gesten sweitigen auch der Franzischen der den weit der kent einer Missen weitung and von Fräulein Delene. Ich will verfrühren, das landermeillisse zu trogen, will mid größer zeigen, als meine Schaffal Warde, damit Gelen, sie haben weiten wie damit und der kent gelen, die mer den w

Sie in der Benfion für einen Keinen Tropfopf galten, den haben Sie mohl nicht gang abgelegt, denn — mie Onkel Odmann in den Bald bläft, bläft gränlein Scheme heraus. Ich werde die nicht in Berlegenwheit sehen, inndern keise nur in Begleitung meiner Schwesser formen."

Er ging und die beiden Freundhinzen blieden allein, denn die Kinder, welche in einer Ecke des großen Bodnammers mit sipen Bahpen spielten, störten sie nicht, sie tonaten sich gang vortresssichten, dere gegenstein ihr Serg ansäschätten. Zuerft muste Helben ergablen; sie einen die gang vortresssichten geweiten gemeinen waren sehr alltäglicher Katur gewesen, und über das Einglig, aus dem Kreise des Alltäglichen heraustretend, über den waren sehr sie der Kludglichen hertenstetend, über den kludglicher Batur gewesen, und über das Freundin sich mich und der Kludglichen Leiten Schles den Benfisch den Pension das Seminar in Drohäss durchgemacht, doct Malden Ledrecht als Freundin gewonnen und mit ihr gemeinschaftlich das Erzeundin gewonnen und mit ihr gemeinschaftlich das Erzeundin gewonnen und mit ihr gemeinschaftlich das Erzeundin gewonnen und mit die gestlen gabe, wu auf Eupsfeltung der Freundin die ein Haus des Gerten von Beles gesommen und batte es wieder keiner der erzeichen der Schlesten wert sie hie der Schlesten der Freundin der Schlesten der Freund der sie der Schlesten der Freund der sie der Schlesten der Schlesten der Schlesten der sieher der sieher der sieher der sieher der siehen zu zu die zeitel siehen gestlen geworden, siehe war Miles, was Helme aus erzählen hatte.

Setztund war mit der furgen Wiltigelung gar nicht zusstehen. Du erzähles das der nach leht, wie es ihm abhat dem Ramen der Remann der Schlesten der Angelen der siehen siehe gestlen der siehe siehe Bade erzählt mit nichts von Deinem Espa, der nur in der Schlesten der Angelen habe der nach betweite der siehe siehe siehe Bade erzählt mit es ihn der gestlen gestlet der siehe siehen siehe siehe siehe Bade erzählt mah für getflagt, das ihr diesen habe der nach gestlen der Schlesten de

Langjähr. abgelagerter Cognac preiswerth bei S. Müller, Webergasse 3, II. 🕬

Blonden

16 Bf. Brennfpirtine, 90 %, bei 5 Ch. 16 Bf. 21 Bf. La Rernfeife bei 5 Bfb. 21 Bf. 5780

J. Schadb, Grabenfirafe 8. Muf Bunfch tagl. Rachfrage und MIles frei in's Dans.

Prima Hofgut-Butter per 1978. W. 1.12, bei 5 ptd. Wf. 1.10. Emil Zorn. 45. Priedrichstraße 45

Bflanzenfiibel in allen Größen gu haben Ste



Schnell-Backpulver.

Packet für 1 Pfund Mehl 10 Pf. Misslingen des Geblicks ausgeschlossen. ausgeschlossen.
10 Packete 30 Pf., grosse Päckehen für 3 Pfund Mehl 25 Pf. Back-Rezepte beiliegend.

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.
Telephon 82.
J. Minor, Schwalbacherstrass 33. 256

Künstl, Zähne jeder Art, Gause schunerzi, Zahnoperat, Bill, Preise, 772

First class bressmaker for Talor made walking

Geschwister Broelsch.

Hoflieferanten, Magasin de Modes & Robes, 8. Friedrichstrasse 8,

nächst der Wilhelmstrasse.

Fortwährendes Eintreffen der letzten Neuheiten im Paroise

WOOLE THE OIL, Hüten, Blumen, Aigretts, Fantasie- und Strauss-

federn. Schwarze, weisse und farbige Spitzen, Schleier und Tülle. Alle Sorten Sammt- und Seidenbänder, Coiffüren, Hauben. Brautkränze etc. In versch. Qualitäten. 5896 Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Tolletten, sowie alle Waaren empfehlen zu reellen sehr billigen Preisen.

Antlidie Auseinen

Polizei-Verordnung.
Taf Grund der § 6, 19 und 13 der 9
Schrader 1867 (G. S. 5. 1529) und deş §
30, Juli 1883 (G. S. S. 1529) und deş §
1. Nur völlig ausgrüngliste.

ner 1868 (G. S. 1852) mo ses 3 137 bes Geiches 1911 1883 (G. S. 185) brith mit Juliumung bet 185fanjise folgende Bellzeis-Berechung erksifen: Vur vödig antsprundfirer, genügend fräifige und voll-eiunde Hunde unter Ausichlug von hochteoerden, süngen-nich der der der der der der der der der ru von Wagen bermende tweben. Diadonere durier un von Wagen bermende werben. Die von den Hunden zu ziehende Loft darf deren Kräfte feigen.

Jam Jiehen von Wagen verwendet werden.

2. Die von den Junden zu ihrende Laft darf deren Arüfte nicht Wertigen.

5. A. Stantlöde, welche die freie Bewegung des Untertleiers dere das Mondrecken der Junge verhindern, diesen für Jiehhnude nicht verwendet werden.

5. Lie freie Bewegung des Pundes darf weder durch den Wogen, nach durch die Art der Ansponnung desinkräckigt werden.

Das Gedater muß passend des Ansponnung desinkräckigt werden.

Das Gedater und passend des Ansponnung desinkräckigt werden.

Das Gedater und passend des Ansponnung desinkräckigt werden.

3. Der innisen oder kaltem Wetter sind Dockin oder dergit sinn Schulze der Junde mitzustähren.

3. Memmer und siede Anspositieren find den der Arinkräckis derieben lein.

5. Demmer und siede Hammungen, Orts oder Areis-Wolger Betrochungen bleiben understährt und für die Jakunit guläfig.

5. Ambedebandlungen ogen die S. 1 die 6 werden mit Geldutrale bei zu das Wetterschungen beieben underlichten der Stander der

Die Stadtlasse.

Benchstein-Vergebung.
Die Anliferung von co. 800 obm, zur vertellung von Geftod glichen Benchsteinen und dem Festpale, Aufre den Geftod glichen Benchsteinen und dem Festpale, Aufre dem foll Gangen ober gescheit vergeben werden.
Angebete nus Kelerialparben werden im Jimmer Ro. 45 bes übmies dies Dienstag, den 25. d. W., entgegengenommen, ielbst auch nahere Anktunft und Bedingungen mahrend der excauseit erzheit werden.

Biesbaden, den J. Hyrit 1899.

Stadtbanaunt, Athfi, sier Etrahendau.
In Vertex.

Bullen-Berfteigerung.

Mittwoch, ben 26. April er., Bormittagö 10 % Uhr, wied auf dem Nalhhaus zu Crbad i. Rhy. ein gutgenährter Bulle öffentlich meistbietend versteinert. Erbach i. Nhg., den 20. April 1899. F 454

Der Bürgermeifter.

Miditamtliche Anzeigen

Sachsen-Verein.

Countag, den 23. April, Abends 8 Uhr, findet im "Römer-Zaale" (Botheimerftruße 18) zur Feier des 71. Geburtstages Er. Majestät König Alberts von Sachsen eine

Testfeier,

Concert, Theater und Ball,

fint, ju welcher alle Mitglieber, Landsleute, fowle Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft eingelaben find.

Der Borftand

Rauchfleisch

nach Brattleher Vorschriff zubereitet, für Magan-leidende sehr zu empfehlen, sowie alle sonstige feine Fleisch- und Wurstwanzen im Austhnitt bei

E. M. Miein,

la Pferdefleisch

M. Dreste, 30. Hochstatte 30.

Rameltajden: Divans,
fowie Camituren in allen Beigeen in großer Answadt änkert billig.
Jean Beivecke, Wöbel Geldalt,
Edwalbacherfter, Lede Belleigkraße. 4182
Sint erhaltene Beiefmarken, Ledela, und Stolimerts.
Bilder für Sammlungen tauft, taufcht und verkauft einen und in Seeien

E. Meisswolf, Bellripftraße 51, Bart. liufa.

Peter Haber, Graveur,
nasgase 10, swischen Burg- u. Bärenstrase, Häfnergase 10,
Wappen, Monogramms u. Schriftgravir. auf Gold, Silber etc.,
infastempel,
infastempel,
infaster,
chatte,
Thir- und Firmachatte,
the Company of the Com

Bahmenarbeit, weig befannt, febr ichnell Teppicien, Franfen, Beisen, Umschlantidern, Kragen, Kowies,

Allgemeine Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Sommerhalbjahr 1899.

Gewerbliche Zeichenschule

für Bauhandwerker, Schlosser, Spengler, Schreiner etc.

Unterrichtsfächer: Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie und Fachzeichnen.

Unterrichtszeit: Sonntags Vormittags von 9—12 Uhr u. Mittwochs Abends von S—10 Uhr.

Beginn des Unterrichts: Sonntag, den 30. April, bezw. Mittwoch, den 3. Mai. Ferner findet Freitags Abends von 8—10 Uhr ein besonderer Freihand-zeichenunterricht für Schlosser statt; derselbe beginnt am Freitag, den 5. Mai.

Das Schulgeld beträgt halbjährlich 3 Mk.; Schüler, deren Eltern oder Meister dem Verein als Mitglieder angehören, sind von der Zahlung desselben befreit. Neu eintretende Schüler haben ihr Abgangszeugniss aus der Schule vorzulegen-

Fachschule

für Bau- und Kunstgewerbetreibende.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 1. Mai, Vormittags S Uhr, und findet an allen Wechentagen Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr statt. Schulgeld halbjährlich 18 Mk.

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, den 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr, und findet Mittwochs und Samstags Nachmittags von 2-5 Uhr statt. Schulgeld monatiich 2 Mr. In sämmtlichen Abtheilungen findet bei der Eröffnung auch die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen statt. Das Schulgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten; unbemittelten und talentirten Schülern kann dasselbe ganz oder theilweise erlassen werden und sind diesbezügliche Gesuche an den Vorstand des Lokal-Gewerbevereins zu richten.

Der Vorsitzende des Lokal-Gewerbe-Vereins: Ch. Ganb.

Rothwein

laftigen

und garautirt naturreinen Trauben fast empfehlen gang befonders California Golden Grape

Zinfandel. Mk. 1.25 pr. Flasche excl. Glas. W. Nicodemus & Co.,

milden,

Der Director der Gewerbeschule: Zitelmann.

Fachzeichnen für Kunstgewerbetreibende.

(Für Photo- und Lithographen, Maler-Bildhauer, Graveure etc.)

Der Unterricht beginnt am Montag, den 1. Mai, Abends S Uhr, und wird Montags und Donnerstags Abends von 8-10 Uhr ertheilt. Schulgeld halbjährlich 5 Mk.

Modellierschule.

Der Unterrieht beginnt am Mittwoch, den 3. Mat, Abends 7 Uhr, und wird Mittwochs und Samstags Abends von 7 his 10 Uhr ertheilt. Das Schulgeld beträgt für Schüler halbjährlich 5 Mk., für Dilettanten 10 Mk.

Zeichen- und Malschule für Damen.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 1. Mai, Vormittags 10 Uhr, und wird Montags und Donnerstags Vormittags von 10 bis 12 und Dienstags und Freitags Nachmittags von 2—4 Uhr ertheitt. Der Malsaul ist den Schülerinnen täglich zum freien Arbeiten geöffnet. Schulgeld für Einheimische monatlich 6 Mk., für Fremde 10 Mk.

Zeichenschule für schulpflichtige Knaben.

Von der Reise zurückgekehrt, Friedrichstrasse 19, IL

Sprechstunden von 8-10.

Dr. med. Ahrens.



Mann I Mik. Feder in eine Taschenuhr.

Georg Spies, Uhrmacher, 9. Grabenstrasse 9.

von With. Sutzbach, Coffeer u Parlimeur, entfernt alle häsel, Gesichts u. Armhaure sicher sofort u machiell Haarfeind

Enthaarung.

Mittagstifch, borgiglid, auch anger b

Hühneraugen, haut, vert

J. Muhl; gepr. Heilgehülfe, Mauritiusstra Unterricht im Zuschneiden

Strimple und Soden werden angeiridt Delemenkrofe 7.

Gardinen Sunden, Spanneret (p. Jenft, S.
gawsjaen 60 Bl.), Godyaffe 6.

Roffer werden ichnell und ankerk billig ter
Delemenkrofe 9. Gailleret.

Gebildetes Fränlein, b. Frans. mödig, mit auten Jenga., indi Stelle pr. 1. Mai als Sefenfaatrerin, Neifebegleist, oder zu 1—2 Kinkern, and ins Auskand. Dij erd. an Fel. Buschnote. Offisiers-Calino, Worms.

Eine altere Rommerjungfer bon bier, tudtig in ibren er, winfat fruidermeije Befchäftigung im Cofffiren, Baden ber Griegen Guigen, Lafden

Stiftstrasse 18. Aug. Hunz, Stiftstrasse 13.

Brut-Eier:

Reine Bordeauxweine. solche, die nicht mit anderen Rothweisen chnitten, zeichnen sich durch ein herror-hendes, höcht angenehmes Bouquat, viel k, Stärke und Geistreichthum aus. Sie be-nie leichte, milde Herbe, die nur ihnen athämilieh ist. Die Fran

Ficomte de Plas in Bordeaux, deren Allein-Verhauf ich für ganz Deutschländ übernommen, hat es sich zur speziellen Aufgabe gemacht, um den Consum darin in Deutschland wieder zu heben, hire Weine garantier reim in den Handel zu briegen. Sie bürgt für absolut reine Bordensux und bringt solche als Garantie für Consumenten, nur in Original-waare durch mich zum Verhauf. Als besonders gut gepfärgte, ausgenehm nundende und besonders preiswürdige Sorten empfahle ich:

unti besonders preiswurdige sempfehle ich:
St. Christoly
Château le Priouré
L.— Mr.
Medoc
Château St. Laurent
Pontot Canet
1.70
St. Emilion
Château dos Frois moulins
Margaux
1/4 Flasche, bei 10 Fl. 10 Pf. billiger.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Rellereien: Moritzstrasse 32 u. Oranienstrasse (Städt. Oberrealschule).

Pferdelotterie, nigsberger

meil weniger Loofe und berbaltnism, mehr und beffere Gewinner 10 complet, darunter 1 Bierfpanner, 47 ofpr. Lugues und Gebraudevierte, 2443 maffire darminet i Darminet i M., 11 Leoie 10 M., Leoeporto nud Geminulit W Bi g. 17. Mai, Leoie à 1 M., 11 Leoie 10 M., Leoeporto nud Geminulit W Bi hr Leo Wolff. Asnigaberg i. Br., fowie hier d. H. Carl Cassell. Airda

Dr. la. Hannpmann,

Königl. Kreisthierarzt, Grimberghe bei Wiesbaden. Klinik für Pferde und Hunde.

rotherapie, Elektrotherapie, — Dampfbild Kühlapparate, allöopath. Medicatur. Pensionat für Pferde und kleine Hausthiere.

Poliklinik Vorm. von 8-8% Uhr.



In Wiesbaden mur in der

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

- Telephon 82. -

Weizenvorschuß-Michl, winkes Angenmeht bei 20 Hinns a 14 H., Diamantmehl,

einftes Confectmehl wie vor Bfund 17 Bf., Bestsaftiges Wüllerbrod, Rozubrob pro Laid 36 Bf., Milichted ,, , 38 ,,

Cebensmittel - Geschäft C. F. W. Schwanke,



Eiserne Flaschenschränke

in Grössen für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, lackirt von Mr. 6.— für 50 u. Mk. 9.30 für 100 Flaschen etc. an empfiehlt

Conrad Krell, Tannusstr. 13, Spec.-Magaz. f. compl. Küchen-Einrichtunge

Diebe=

ften und hochelegantesten Cravatten, Sand-ichube, Hosenträger liefert fiets in größter Answahl und zu billigen Breifen Adele Levi, Mauritinsstraße 8.

Bibeln, neue Testamente, Evangel. Gesang- u. Erbauungsbucher,

Prachtwerke, Gedichtsammlungen, Unterhaltungsschriften, Confirmationsgeschenke, gerahmte Bilder, Wandsprüche,

Spruchkarten etc. in reicher Auswahl und zu billigen Preisen zu haben in der 2277

Schriften-Niederlage des Nass. Colportage - Vereins

zu Wiesbaden, von jetzt ab Schwalbacherstrasse 25.

Pfeiffer & Diller's

Kaffee-Essens in Dosen.

(Originalmarke). Feinster Kaffee-Zusatz.

Limburger Albentäse, allerfeinse vollfeite Baare, pfinns 32 pfg., bei vollen Hillen (a. 11/2 pfund à 29 pfg.,

Premier Cycle Co. LTD., Nürnberg-Doos, Berlin O. 27.



Grösste Fahrradwerke des Continents.

Carl Kreidel, Wiesbaden.

per Pfd. Malta-Kartoffeln per Pfd

Matjes-Häringe, marinirte Häringe, Bismarck - Häringe, Rollmöpse

P. Enders, Colonialwaren und Delicatessen, Michelsberg 32.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper. Kirchgasse 52.

Neue türkische Planmen,

Mittelgröße, 110/120 pfo. 14 pf. | bei 10 Bfund und Stoffe, 90/100 " 17 " bei logfrind und mehr, facturelle ents forwife, 85/90 " 22 " forwiedend billiger

Sebensmittelgefahlt. C. F. W. Nehrwantee, Schwalbacherftraße 49. Telefon 414.

Conferven-Preisabichlag!

II. Zimmermann, Rengaffe 15.

Haarschwund.

Serrn Paul Wiellsch belätige ich hier-mit, daß mein daar nach derimonatlider Weband-lung aufgehört dat auszufallen und ieine frühere Säufe wieder erreicht det, is dah ich die Behandlung Jedem empfehlen fann. 2000 der der der der der der der der Weitere Original-Beglaubigung, liegen gur Einstätt. Paul Wielisch, Abeinste. 56, B., Specialli die Daarteleweit (wicht Arzt, jedoch lösigde, praft. Erfahrung), Erfinder diefer einzig daskebenden n. absolut ficher wirkenden Deilmethode gegen Hallen und

Kahlköpfigkeit.

Bärenstrasse

Deutsche und englische

Sommer-Buckskin, Cheviot, Kammgarne,

Paletotstoffe, Hosenstoffe, Westenstoffe, Damen-Tuche, Loden-Stoffe etc. etc.

Hch. Lugenbühl, Tuch-Handlung.

ich zu aussergewöhnlich billigem Preise ab,

Rärenstrasse

Rarenstrasse 3.

Bärenstrasse 3.

Savoy Hotel u. Badhaus mit Restaurant I. Ranges eröffnet.

Bärenstrasse 3.

Bärenstrasse 3.

für Herren offerire einen grossen Gelegenheitsposten à Mk. 3.85 u. Mk. 5.

Carl Meilinger,

Ecke der Ellenhogen- u. Neugasse. 4816

Herren-Garderobe nach N

vom einfachsten bis zum feinsten Genre unter Garantie für tadellosen Sitz.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

M. Schneider.

Kirchgasse 29/31.

Kirchgasse 29/31.

Fiir Ausflige die beste ist die Neue Karte der Umgebung Wiesbaden-Mainz

mit Kilometerangaben für Touristen u. Radfahrer. Maassatab 1;60,000. Format 58,70 cm. — Preis: Mk. 1,50, auf Leinw. Mk. 2,50,
VOFZÜGO: Die Städte Mainz u. Wiesbaden liegen inmitten des Kartenbildes. Grösste Genaufgkeit, Kilometerangaben, Prachty FünfVOFZÜGO: farbendruck zeigt die Landes- u. Kreisgrenzen, sowie die Vertheilung v. Wald, Feld, Wiesen u. Weinbau. Sehr bill. Preis.

Heinrich Staadt, Wiesbaden, Bahnhofstr. 6.



Buschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei

bon Ottille Schmidt, Morisftrage 1, 2. Ctage.



für Bau- und Kunstgewerbetreibende

Staatlich und städtisch subventionirt, E Beginn des Sommerhalbjahres am 1. Mai.

Schulgeld pro Halbjahr 18 Mk. F 356
Nähere Auskunft und Programme kostenlos.

Kranken- u. Sterbekasse für Schlosser u. Genossen verwandter Berufe, E. H. No. 2. Die Mohnung bes Borfigenden, herru D. Wendler, befindet fich Schulberg 17. Der Borftanb.

Hosenträger Cravatten W. Bentz.



Küchenwaagen von Mk. 3.- an,

Tafelwaagen.

Decimalwaagen, geaichte Gewichte empfiehlt billigst

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

Frische große Eier (vom Unter-

Stud 51/2 Bf., bei größerer Barthi

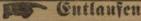
Wörthstraße 10, 1, großes ichon

Schon mobl. Zimmer am fiebfie

Garten B. G. 15 Alter Befannter

Fahrrad gestohlen

am Mittwoch, 19. April, Borm. 7,512 Uhr, and einem haufe ber unteren Abelheibstrafie, Warfe Wanderer 5, Fabrifnummer 28834. Siedbrummer A. 1972, nicht wie in der heutigen Worges Musgade 1992. Aere mit dassiebt gurafdreigt der nähere Ausland darüber ertheilen fann, erhält obige Belohnung. Nöb im



ein For Terrier mit breifarbigem Roof und 3 ichwarzen Fieden, auf den Namen Flod borend. Jurudgnbringen gegen gute Belohnung im Sotel Kaiferbof. Bor

Entlaufen -

Sente Abend 71/2 Uhr entichlief ploplich nach furgem Leiben mein geliebter Mann, unfer

Alexander Berche,

im 57. Lebensighre

theurer Bater,

Dief betrauert bon ben Sinterbliebenenen:

Belene Berdie, geb. Sennit. Richard Berde.

Samburg, ben 19. Mpril 1899.

Alexander Berche, Birmingham. Belene Berdie. Vaul Berdie.

in Form von Gedenkblättern

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei



Markt-Berichte

Viehhof-Bericht

Biebs gattung	Ge waren auf- getrieben Stud	Qual	Breife per	von -			Anmertung		
Ochfen . Rübe . Schweine Ralber . Sammel. Hertel .	81 100 585 650 154 124	I. II. II.	50 kg Schfact- gevicht 1 kg Schlacht- gewicht Ernd	68 - 64 - 50 - 50 - 1 20 1 20 20 -	66 64 56 1	02 50 28 -			

den 19. April 1899. Städtifche Schlachthaus-Nerwaliung.

Lamilien-Machrichten